



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Ardagger
Markt 55
3321 Ardagger

Datum: 04.05.2022
Kontakt: DI Mag. Elisabeth Hofmeister
Tel.: +43(0)5 0555 41620
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: elisabeth.hofmeister@ages.at
Dok. Nr.: D-18716011

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22036240

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Ardagger
Kundennummer: 6202771
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862

Leiterin der Inspektion: DI Mag. Elisabeth Hofmeister

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Ardagger

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Bohrbrunnen und Hochbehälter Kirchfeld		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Bach, hinter der Sportanlage. KG Ardagger Stift Parz.Nr. 521. Einzugsgebiet: Siedlungsgebiet und landwirtschaftliche Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgung besteht aus einem 32 m tiefen Bohrbrunnen, einem Tiefbehälter mit 2 Kammern (1 x 10 m ³ und 1 x 5 m ³ Fassungsvermögen) mit installierter Enteisung (Sandfilter), einem Hochbehälter in Kirchfeld mit 2 Kammern je 150 m ³ Fassungsvermögen, einem Hochbehälter im Betriebsgebiet mit 2 Kammern je 150 m ³ Fassungsvermögen, sowie zwei Drucksteigerungen.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Enteisung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Benckiser		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22036240-001

Externe Probenkennung: T22-00244.1
Probe eingelangt am: 23.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalausweis
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Enteisungsanlage nach Aufbereitung
Probstellen-Nr.: 006116

Probenahmedatum: 22.03.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 23.03.2022 - 04.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,61	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	584	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	20,0			°dH		8
Carbonathärte	16,9			°dH		8
Calcium (Ca)	101,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	25,4			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		9
Nitrat	<1,00		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	13,1	max. 200		mg/l		10
Sulfat	57,4	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	6,1	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,5			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probenummer: 22036240-002

Externe Probenkennung: T22-00244.2
 Probe eingelangt am: 23.03.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Enteisungsanlage vor Aufbereitung
Probestellen-Nr.: 006115

Probenahmedatum: 22.03.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.03.2022 - 04.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,34	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	588	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	metallisch					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	leicht gelblich					7
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	20,2			°dH		8



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	17,0			°dH		8
Calcium (Ca)	102,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	25,6			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		9
Nitrat	<1,00		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	13,1	max. 200		mg/l		10
Sulfat	57,9	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	0,166	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	0,024	max. 0,050		mg/l		13
Natrium (Na)	6,2	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,6			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probenummer: 22036240-003

Externe Probenkennung: T22-00244.3
 Probe eingelangt am: 23.03.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Ortsnetz Hauersdorf, Betriebsgebiet Nord 4, WC Waschbecken
Probestellen-Nr.: 006108

Probenahmedatum: 22.03.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.03.2022 - 04.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,72	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	580	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	13	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Probennummer: 22036240-004

Externe Probenkennung: T22-00244.4
 Probe eingelangt am: 23.03.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten
Probestellen-Nr.: 006106

Probenahmedatum: 22.03.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.03.2022 - 04.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,57	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	586	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		18
Trübung	0,26	max. 1,0		NTU		19
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		20
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	20,1			°dH		8
Carbonathärte	16,8			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	6,000			mmol/l		22
Hydrogencarbonat	363,0			mg/l		22
Calcium (Ca)	102,3			mg/l		8
Magnesium (Mg)	25,5			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		9
Nitrat	<1,00		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	13,1	max. 200		mg/l		10
Sulfat	57,5	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		13
Natrium (Na)	6,2	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,6			mg/l		13
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,20		max. 1,5	mg/l		23
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		24
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		24
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		24
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		24
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		24
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		24
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		25
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Uran (U)	2,01		max. 15,0	µg/l		24
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		26
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		27
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		27
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		27
Trichlorethen	<0,3			µg/l		27
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		27
Chloroform	<0,3			µg/l		27
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		27
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		27
Tribrommethan	<0,3			µg/l		27
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		28
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		28
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		28
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		28
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		28
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		29

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Chloridazon-Desphenyl	0,49		max. 3,00	µg/l		30
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		33
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		34

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 9.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 13.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 14.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 15.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 17.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 18.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
- 19.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
- 20.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
- 21.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528
- 22.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 23.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 24.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 25.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 26.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502
- 27.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 28.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 29.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529



- 30.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 31.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 32.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 33.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 34.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Mag. Elisabeth Hofmeister e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurde bei der Probenahmestelle "Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten" (Probennummer: 22036240-004) folgender "nicht relevanter Metabolit", im Sinne des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010), festgestellt:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,49 µg/L

Im Anhang dieses Erlasses und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) wird für Chloridazon-Desphenyl ein Aktionswert von 3,0 µg/L genannt.

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.


Anmerkung:

Die im Rahmen des letzten Lokalaugenscheins festgestellten Mängel (vgl. Inspektionsbericht vom 03.05.2021; Auftragsnummer: 21042339) wurden behoben.

Der Hochbehälter Kirchfeld wurde gereinigt und gespült.

Gutachterin:

DI Mag. Elisabeth Hofmeister

Signaturwert	Sc6nybEebeGxc67ONyy3lZ95Ay6Mi7XtpsRiypucxmLnkhMw5RDuUfN5z6EtChmNv7K7/jPfVt/70FHiylYGEq3tMET6ooYr9GTXHHlR9JcBPBo0Y8szWzT559t6EOmsbDTPZpKggnc03+5A53Px8hQCiUi8CHahtM5jcGaSV0xloWWUD3AJTry3UuBMe0aRbkbJL85QCoPzPulT/fTOLRdBCsrlPWlj5nxETCplwW7NelXGONK8RA1ARHeLNHlNEkPK0pLSV9PnxbZaqBdZ28PSyy4euyURm5KShg/hIoGBByonxqYgzOPL/wqVQAYjbgYwooIUQt7N0iRrhaTVA==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-05-04T08:24:50Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	